

# „Als Jesus von seiner Mutter ging ...“

AUS DEM VOLKSMUSIKARCHIV: Das Lied von der „Heiligen Woche“ zum Mitsingen

Das hätten wir uns nicht gedacht! Ganz überwältigend waren die Reaktionen der Leserinnen und Leser auf unser vor 14 Tagen publiziertes Angebot, Liederhefte zum Selber singen daheim kostenlos zuzuschicken: Es gab Lieder für Kinder und Erwachsene, weltliche und religiöse, deutsche Volkslieder und bayerische!

Die Nachricht ging auch durch viele andere Tages- und Wochenzeitungen, sodass wir mit Unterstützung von ehrenamtlichen Kräften aus unserem Förderverein und der Musikpflege des Landkreises Rosenheim bis jetzt über 1000 Familien und Einzelpersonen kostenlose Liedersendungen über die Post zuschicken konnten. Und die Reaktion vieler Empfänger war sehr positiv – genau so vielfältig wie die telefonischen, postalischen und digitalen Anfragen. Darüber werden wir zu einem späteren Zeitpunkt noch berichten. Die Aktion geht noch über die Osterfeiertage

Als Jesus von seiner Mutter ging – Die Heilige Woche

1. Als Je - sus von sel - ner Mut - ter ging, die gro - ße Hei - li - ge  
Wo - che an - fing, da hat - te Ma - ri - a viel Her - ze - leid, sie  
frag - te ihn Sohn mit Trau - rig - keit:

2. Ach Sohn, du liebster Jesus mein, / was wirst du am heiligen Sonntag sein?  
"Am Sonntag werd ich ein König sein, / da wird man mir Palmen und Kleider streun."
3. Ach Sohn, du liebster Jesus mein, / was wirst am heiligen Montag sein?  
"Am Montag bin ich ein Wandersmann, / der nirgends ein Obdach finden kann."
4. Ach Sohn, du liebster Jesus mein, / was wirst du am heiligen Dienstag sein?  
"Am Dienstag bin ich der Welt ein Prophet, / verkünde, wie Himmel und Erde vergeht."
5. Ach Sohn, du liebster Jesus mein, / was wirst du am heiligen Mittwoch sein?  
"Am Mittwoch bin ich gar arm und gering / verkaufet um dreißig Silberling."
6. Ach Sohn, du liebster Jesus mein, / was wirst du am heiligen Donnerstag sein?  
"Am Donnerstag bin ich im Speisesaal / das Opferlamm beim Abendmahl."
7. Ach Sohn, du liebster Jesus mein, / was wirst du am heiligen Freitag sein?  
"Am Freitag, liebe Mutter mein, / ach könnte der Freitag verborgen sein!  
Am Freitag, liebe Mutter mein, / da werd ich ans Kreuz genagelt sein!  
Drei Nägel, die gehen durch Hände und Füß, / verzage nicht, Mutter, das Ende ist süß!"
8. Ach Sohn, du liebster Jesus mein, / was wirst du am heiligen Samstag sein?  
"Am Samstag bin ich ein Weizenkorn, / das in der Erde wird neugeborn."
9. Ach Sohn, du liebster Jesus mein, was wirst du am heiligen Sonntag sein?  
"Am Sonntag freu dich, o Mutter mein, / da werd ich vom Tode erstanden sein!  
Da trag ich das Kreuz mit der Fahn in der Hand, / da siehst du mich wieder im Glorienstand!"

Oberbayerisches Volksblatt – Karwoche 2020

Diese ergreifende Liedfassung wurde in viele Andachten der Heiligen Woche eingebracht.

weiter!

Zusätzlich wollen wir heute auch ein Lied abdrucken,

das genau in die Karwoche passt und die Gedanken der Menschen in einfacher und

kreativer Weise auf die christliche Überlieferung zum Leiden und Sterben Jesu lenkt – aber auch auf seine Auferstehung!

Der Text ist – als Gebet oder Lied – in verschiedenen Formen im ganzen süddeutschen Raum verbreitet. Die vorliegende Fassung ist zum Beispiel in der Altöttinger Gegend, in Trostberg und im Rosenheimer Land überliefert.

Die Fragen (Ach Sohn ...) und Antworten („Am ...“) können abwechselnd gesungen werden – oder auch gemeinsam.

Vielleicht gibt dieses Lied auch den Menschen in der Gegenwart Hoffnung – so wie auch Generationen vor uns in bedrängten Zeiten, zum Beispiel bei Flucht und Vertreibung?

Von den verschiedenen überlieferten Melodiefassungen haben wir die Singweise von Paul Ruscheinski übernommen, einem „Singer“ aus der deutschen Sprachinsel Dobrukscha, der nach

1945 in Bayern eine neue Heimat fand (Slg. Künzig, Freiburg).

Es ist eine sehr ergreifende Liedfassung, die Kurt Becker (1914-1996) vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V. schon um 1980 verbreitet hat und die wir Anfang der 1980er-Jahre bei den Fortbildungstagen „Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch“ im Bildungswerk Rosenheim in Kooperation mit Pfarrer Hans Durner sowohl in die Liturgie als auch in (Volks-)Andachten in der Karwoche eingebracht haben.

## Viele Impulse von Rosenheim

Von Rosenheim ausgehend wurden viele Impulse für die Pflege des Geistlichen Volksliedes in der Gegenwart angeregt, die bis heute wirken.

Das obige Lied ist enthalten im Bunten Heft 45 „Für mich nahmst du das Kreuz auf dich – Lieder zu Passion

## Lieddatei auf ovb-online

Das Lied „Als Jesus von seiner Mutter ging ...“ mit Sängerinnen und Sängern aus Vagen und Freunden vom Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern zum Anhören und Mitsingen finden Sie auf [ovb-online](#).

und Karwoche“ aus der Reihe „Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch“ (VMA 1993).

Zu hören ist es auf der gleichnamigen CD „Als Jesus von seiner Mutter ging“ – Lieder und Musik in der Karwoche, Palmsonntag bis Ostern (VMA 2002).

Zu erreichen ist das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern unter Telefon 08062/5164, Fax 08062/8694, per E-Mail: [volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de](mailto:volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de) oder postalisch über Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl. ERNST SCHUSSER